

# Musikalische Schätze in der Harenberger Kirche

HARENBERG. Am 12. September um 19 Uhr und um 20.30 Uhr gibt es zwei Veranstaltungen in der Reihe 12xk in der Harenberger St. Barbara-Kirche, Harenberger Meile. Konstanze Kuß muss man in dieser Kirche nicht vorstellen. Wie oft hat sie mit ihrer Harfe hier schon das Publikum erfreut. Zusammen mit Gudrun Wagner an der Querflöte zeigt sie nun: Auch Frauen können komponieren. Die beiden Musikerinnen versprechen, dass es wahre Schätze zu entdecken gibt.

Sie versprechen ein bezauberndes Konzert mit Geschichten aus der Welt der Künstlerinnen mit Brillanz, Leichtigkeit und Farbenreichtum. Von Anna Amalie von Preußen bis Clara Schumann. Aber sie lassen auch ein wenig männliche Zeitgenossen erklingen.

Konstanze Kuß spielt, aus einer Musikerfamilie kommend, seit ihrem sechsten Lebensjahr Harfe und studierte später an der HMT-MH. Sie hat zwei Leidenschaften: E-Harfe und historische Harfe. Das drückt sich dann auch in ihrem Musikengagement sowohl für alte Musik als auch für den Rock-/Pop-Bereich aus.

Gudrun Wagner studierte Querflöte an der Hochschule für Künste Bre-

men und ist heute freischaffende Flötistin, Orchestermusikerin und Musikpädagogin. Sie ist begeistert vom Facettenreichtum der Solo-Literatur für Flöte und arrangiert auch gern Musik aus Indien, dem Orient oder Japan. Spannend findet sie gerade die Kombination mit Harfe. So ist ihre Zusammenarbeit mit Konstanze Kuß entstanden.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Vorverkauf: Petri & Waller, Hannoverstraße 13A, Seelze; TOTAL Tankstelle, Harenberger Meile 39, Harenberg. Karten nur an der Abendkasse, sofern nicht im Vorverkauf bereits vergriffen.



**Konstanze Kuß (Harfe) und Gudrun Wagner (Querflöte) werden am 12. September ein zauberhaftes Konzert in der Harenberger Kirche geben.**